

Kanzlei adressiert werden, ist eine Auflage von *mindestens 300 Exemplaren* (für Pläne und Karten mindestens 350 Exemplare) erforderlich (wo der deutsche und französische Text vorhanden, *300 deutsche und 150 französische*). Bei direkter Versendung an Privatadresse und ohne Vermittlung unseres Drucksachenbureaus ist an letzteres für den Bedarf des Archivs und für Nachforschungen stets ein kleiner Vorrat einzusenden.

Bern, im Februar 1904.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ankauf von Heu.

Das schweizerische Oberkriegskommissariat kauft bis auf weiteres Heu bester Qualität, Ernte 1915, in gepressten Ballen oder offen, in ganzen Wagenladungen.

Angebote sind der unterzeichneten Amtsstelle, von welcher auch die Lieferungsvorschriften bezogen werden können, schriftlich und frankiert einzureichen.

Bern, den 13. Mai 1916.

(2.)

Schweizerisches Oberkriegskommissariat.

Bauausschreibung.

Über die Zimmerarbeiten zu einem Fuhrwerkschuppen auf dem Wankdorffeld in Bern wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 180) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Fuhrwerkschuppen“ bis und mit 25. Mai nächsthin franko einzureichen an die

Schweizerische Baudirektion.

Bern, den 15. Mai 1916.

(1.)

Über die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Pflasterer-, Zimmer-, Spengler-, Bedachungs-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten zu einem neuen Zeughaus und zu Anbauten an das Zeughaus Nr. 5 in Seewen-Schwyz wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, sowie bei der eidg. Zeughausverwaltung in Schwyz aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauten in Seewen“ bis und mit dem 5. Juni nächsthin franko einzureichen an die

Schweizerische Baudirektion.

Bern, den 20. Mai 1916.

(2.).

Stellenausschreibungen.

Dienststellung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Übersetzer ins Französische	Gute allgemeine Bildung; Beherrschung des Fran- zösischen als Mutter- sprache und gründliche Kenntnis des Deutschen; Praxis als Übersetzer erwünscht	4000 bis 6000	27. Mai 1916 (2..)
Departement des Innern, Eidg. Techn. Hochschule, Präsident des schweiz. Schul- rates, Zürich	Abwart des chemisch- technischen Laboratoriums	Sekundarschulbildung; Befähigung zur Aus- führung einfacher schriftlicher Arbeiten	bis 3500	10. Juni 1916 (2..)
Für den Fall einer Beförderung wird die Stelle des Hilfsabwartes zur Besetzung ausgeschrieben; Besoldung bis 2800 Fr.				
Militär- departement, Festungssektion der Generalstabs- abteilung	Verwalter des Fort Dailly	Offizier der schweize- rischen Armee. Erfah- rungen im Verwaltungs- und Instruktionsdienste der Befestigungen	4200 bis 5800	27. Mai 1916 (2..)
Amtsantritt wird später bestimmt.				
Für den Fall einer Beförderung wird zugleich die Stelle eines Adjunkten der Fortverwaltung Dailly und die Stelle eines Adjunkten der Fortverwaltung Savatan ausgeschrieben. Erfordernisse die nämlichen wie für den Fortverwalter. Besoldung Fr. 3700 bis 4800.				

Dienststellung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Militär- departement, Oberkriegs- kommissariat	zwei Instruktions- offiziere der Ver- pfelegungstruppen	Dienst als Instruktions- aspirant	3700 bis 4800	5. Juni 1916 (2.).
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdirektor, Lausanne	Grenzwachtchef des V. Zollkreises (Lausanne)	Offizier der schweiz. Armee. Kenntnis des Zollwesens. Beherrschung der fran- zösischen und deutschen Sprache	4300 bis 5200	3. Juni 1916 (2.).

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und fran-
kiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle
sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und
ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburts-
jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der
Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-
nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Posthalter in Flüelen. Anmeldung bis zum 3. Juni 1916 bei der
Kreispostdirektion in Luzern.
2. Bureauchef bei der Kreispostdirektion Zürich. Anmeldung bis zum
3. Juni 1916 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Flüelen. Anmeldung bis zum 3. Juni 1916 bei der
Kreistelegraphendirektion in Zürich.
1. Stellvertreter des Telephonchefs in Lausanne. Anmeldung bis zum
27. Mai 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
2. Drei Ausläufer beim Telegraphenbureau Zürich. Anmeldung bis zum
27. Mai 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
3. Telegraphist und Telephonist in Flums. Anmeldung bis zum 27. Mai
1916 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.

Kommentar zum schweizerischen Zivilgesetzbuch

herausgegeben von

Dr. M. Gmür, Professor des Rechts, in Bern.

Bis jetzt erschienen:

Band I: Einleitung und Personenrecht, bearbeitet von Prof. Gmür und Prof. Hafer. Preis brosch. Fr. 8.—, geb. Fr. 10.—.

Band II: Familienrecht.

1. Abteilung: *Das Eherecht*, bearbeitet von Prof. Gmür. Preis brosch. Fr. 23.—, geb. Fr. 25.—.
2. Abteilung: *Die Verwandtschaft*, Titel 7 und 8, bearbeitet von Dr. Silbernagel. Lieferung 1/2, umfassend Art. 252—297. Preis je Fr. 3. 60.
3. Abteilung: *Die Vormundschaft*, bearbeitet von Dr. J. Kaufmann. Lieferung 1, umfassend Art. 360—375. Preis Fr. 3. 60.

Band III: Das Erbrecht, bearbeitet von Prof. Tuor. Lieferung 1/2, umfassend Art. 457—491. Preis je Fr. 3. 60. Lieferung 3 im Druck.

Band IV: Das Sachenrecht.

1. Abteilung: *Das Eigentum*, bearbeitet von Dr. Leemann. Preis brosch. Fr. 8. 50, geb. Fr. 10. 50.
2. Abteilung: *Die beschränkten dinglichen Rechte*, bearbeitet von Dr. Leemann. Lieferung 1/3, umfassend Art. 730—811. Preis je Fr. 3. 60.
3. Abteilung: *Besitz und Grundbuch*, bearbeitet von Dr. Ostertag. Preis brosch. Fr. 8. 50, geb. Fr. 10. 50.

Band VI: Das Obligationenrecht, bearbeitet von Dr. Becker. Lieferung 1., umfassend Art. 1—67. Preis Fr. 8. 20.

Soeben erschien:

Band V: Schlusstitel: Anwendungs- und Einführungsbestimmungen, bearbeitet von Dr. P. Mutzner. Abschnitt 1, Anwendungsbestimmungen, umfassend Art. 1—50. Preis broch. Fr. 8, geb. Fr. 10.

Dieser 268 Seiten starke Band bildet ein in sich geschlossenes Ganzes, das den ersten Abschnitt des Schlusstitels „Die Anwendung bisherigen und neuen Rechtes“ kommentiert. Bei den gegenwärtigen höchst unsicheren Verhältnissen auf dem Gebiete des internationalen Rechtes lässt sich der Zeitpunkt des Erscheinens für den zweiten Abschnitt dieses Titels „Einführungs- und Übergangsbestimmungen“ noch nicht sicher bestimmen.

Weitere Lieferungen im Druck.

Stämpfli & Cie., Verlagsbuchhandlung in Bern.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1916
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.05.1916
Date	
Data	
Seite	687-690
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 054

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.